

Stade – Cuxhaven



Blick auf einen Abschnitt der 62 Kilometer langen Strecke. Dieser wird elektrifiziert (April 2021) [Quelle: DB Netz AG/Cornelia Granofsky]

Der 62 Kilometer lange, zum größten Teil zweigleisige Abschnitt zwischen Stade und Cuxhaven wird elektrifiziert. Somit können die Züge künftig mit Strom statt mit Diesel betrieben werden. Der Elektroantrieb ermöglicht ein schnelleres Beschleunigen der Züge. Es ist zudem vorgesehen, die Höchstgeschwindigkeit von Personenzügen auf der Strecke von 120 km/h auf 160 km/h zu erhöhen. Dieser Aspekt sowie die Elektrifizierung führen zu einer Fahrzeitverkürzung von etwa 12 Minuten im Nahverkehr. Durch den Elektroantrieb fahren die Züge zudem leiser und der CO₂-Ausstoß reduziert sich. Dadurch werden die Umwelt und das Klima geschont. Wir führen die Arbeiten unter dem „rollenden Rad“ durch, also bei laufendem Bahnbetrieb.

Projekt

Es ist geplant, die Strecke Stade – Cuxhaven zu elektrifizieren und die Geschwindigkeit zu erhöhen. Entlang der Strecke befinden sich unter anderem 30 Brücken, 56 Bahnübergänge und 5 Stellwerke, welche im Rahmen der Elektrifizierung und Geschwindigkeitserhöhung teilweise angepasst werden müssen.

Grundlage des Projekts ist der Bundesverkehrswegeplan 2030. Dieser ist das wichtigste Instrument der Verkehrsinfrastrukturplanung des Bundes für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Er betrachtet unter anderem die Ausbauprojekte im Bereich des Verkehrsträgers Schiene.

Der Abschnitt Stade – Cuxhaven unterliegt dem Bundesschienenwegeausbaugesetz und wird mit Bundesmitteln finanziert.

Während des gesamten Projektverlaufes stehen wir mit den Umweltbehörden in Kontakt und stimmen gemeinsam das Vorgehen ab.

Zeitplan

Derzeit befindet sich das Projekt in der Grundlagenermittlung. In dieser sehr frühen Planungsphase werden verschiedene Faktoren überprüft, die den weiteren Verlauf des Bauprojekts bestimmen. Dabei werden beispielsweise Baugrundgutachten erstellt, um die Bodenbeschaffenheit zu untersuchen.

Anschließend folgt die Vorplanung. Das wesentliche Ziel dieser beiden Phasen ist das Erstellen von möglichen Lösungsvarianten. Sobald die Vorplanungsvarianten erstellt sind, wird im Rahmen einer Parlamentarischen Befassung im Deutschen Bundestag auf Basis der Vorplanungsergebnisse eine Entscheidung über die Fortführung des Projekts getroffen. Im Falle einer positiven Entscheidung folgt die konkrete Entwurfs- und

Genehmigungsplanung für die ausgewählte Variante.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch kein Termin für den Baubeginn oder die Inbetriebnahme genannt werden.

Anwohnerinfo

Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Rahmen von Informations- und Dialogangeboten werden wir das Projekt der Verwaltung, der Politik, den Bürger:innen, Vereinen und Verbänden sowie der Presse vorstellen. Zudem bieten wir Online-Informationsveranstaltungen an.

Am 23. Juni 2022 fand eine Online-Informationsveranstaltung statt. Dabei haben wir Ihnen das Projekt vorgestellt und Ihre Fragen beantwortet.

Bürgertelefon

Für Ihre Fragen und Hinweise ist ein Bürgertelefon geschaltet. Unter der Telefonnummer 040 3918-8001 steht Ihnen zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr) eine Ansprechperson zur Verfügung.

Downloads

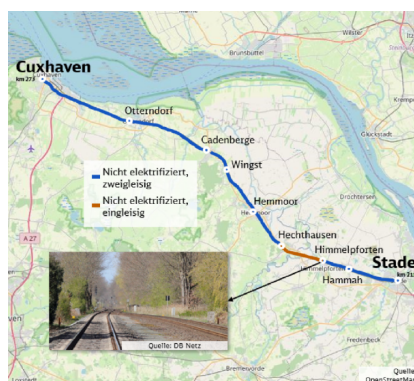


Präsentation Projektinformation „Stade – Cuxhaven“ (Stand Mai 2022) [PDF | 644.4 kB]

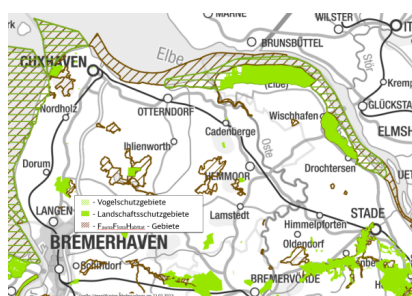
Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

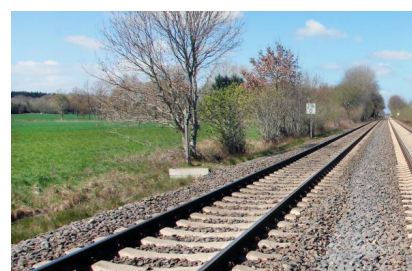
Mediagalerie



Grafik: Überblick über den Verlauf des größtenteils zweigleisigen Streckenabschnitts (Mai 2022) [Quelle: OpenStreetMap-Mitwirkende/DB Netz AG]



Grafik: Überblick über die Vogel- und Landschaftsschutzgebiete sowie Fauna-Flora-Habitat entlang der Strecke (Februar 2022) [Quelle: Umweltkarten Niedersachsen]



Blick auf einen Abschnitt der 62 Kilometer langen Strecke. Dieser wird elektrifiziert (April 2021) [Quelle: DB Netz AG/Cornelia Granofsky]